



- Planzeichenerläuterung**
(ist Bestandteil der Satzung)
- GE Geltungsbereich (§ 9(1) BBauG)
 - GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
 - SB Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§§ 11(4) u. 16(5) BauNVO)
 - z.B. III / VI Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 8(2)1 BauNVO)
§ 9(1)1 BBauG, § 9(1)4 u. 18 BauNVO
Für Bürogebäude (§ 9(1)2)
 - z.B. 05 Grundflächenzahl (§ 9(1)1 BBauG, § 9(1)1 u. 19 BauNVO)
 - z.B. 05 Geschäftflächenzahl (§ 9(1)1 BBauG, § 9(1)1 u. 20 BauNVO)
 - Baugrenze (§ 9(1)2 BBauG, § 23(3) BauNVO)
 - Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1)11 BBauG)
 - Straßenverkehrsflächen (§ 9(1)11 BBauG)
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9(1)21 BBauG)
 - Entwässerung (§ 9(1)13 BBauG)
 - Fernwärmeleitung (§ 9(1)13 BBauG)
 - Hochspannungsleitung (§ 9(1)13 BBauG)
 - Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzfläche (§ 9(1)21 BBauG), Grünfläche (Hochgrün)
 - Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9(1)12 BBauG)
 - Elektrizität T Trafo
 - Fernwärme P Parken
 - Flächen für Aufschüttung (§ 9(1)17 BBauG)
 - Überschungsungsgebiet (§ 9(1)16 BBauG)
 - Regenrückhaltebecken (§ 9(1)15 BBauG)
 - Bestehende Gebäude z.B. 05 Hausnummerierung
 - Flächen für die Landwirtschaft (§ 9(1)18 BBauG)
 - Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9(1)25 a BBauG)
 - Flächen mit Nutzungsbeschränkungen (bei Bebauung Stellungnahme der Nutzungsträger erforderlich)
 - V Verkehrsgrün — Orsdurchfahrtsgrün
 - vorhandene überörtliche Versorgungsleitungen
 - Flächen für Bahnanlagen
- SATZUNG**
Bebauungsplan VII/31 für das Gebiet „In den Saarwiesen“ in Völklingen - Fürstenthausen.
Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 bis 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 16. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1978 (BGBl. I S. 943) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 23. Februar 1983 beschlossen.
Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:
- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 16. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1978 (BGBl. I S. 943)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung vom 27. 12. 1976 (Amtsblatt des Saarlandes vom 21.01.1978 S. 85 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.1980 S. 514, 516)
- Der § 12 des Kommunalverwaltungsorganisationsgesetzes (KVO) in der Fassung der Änderung vom 25. November 1981 (Amtsblatt des Saarlandes vom 28. Dezember 1981 S. 945)
- Die Planzeichenverordnung 1981 - Planz. 81 - vom 30. Juli 1981
- Das Bundesfernstraßengesetz (FSFG) in der Fassung der Änderung vom 1.6.1980
Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbaumeister - Abteilung Stadtplanung.
- I FESTSETZUNGEN GEM. § 9(1)7) BUNDESGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)**
- | | |
|---|--|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 21. Baugebiet I | Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO |
| 21.1. zulässige Anlagen | siehe § 8 (2) BauNVO |
| 21.2. ausnahmsweise zul. Anlagen | siehe § 8 (3) 1 BauNVO |
| 22. Baugebiet II | Sonstige Sondergebiete gem. § 11 BauNVO |
| 22.1. zulässige Anlagen | TUV für Kraftfahrzeuge |
| 22.2. ausnahmsweise zul. Anlagen | keine |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 31. Zahl der Vollgeschosse | Höchstens III. für Bürogebäude bis VI |
| 32. Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 33. Geschäftflächenzahl | Höchstens 0,5 |
| 4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 5. Stellung der baulichen Anlage | siehe Plan |
| 6. Höhe der baulichen Anlage | Nach gesondelter Anfrage im Einzelfall |
| 7. Nutzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen | gem. § 9(1)21 BBauG (Grünfläche), siehe Plan |
| 8. Bahnanlagen | siehe Plan |
| 9. Grünflächen | siehe Plan |
| 10. Ver- und Entsorgungsleitungen | siehe Plan |
| 11. Verkehrsflächen | siehe Plan |
- Die einzelnen Betriebsgrundstücke sind aus Städtebaulichen Gründen im Bereich der Kfz-Stellplätze und sonstige Freizeitanlagen mit Bäumen und Sträuchern einzugrünen (§ 9(1)25 BBauG).
- Bearbeitet: Lodwin (Dipl.-Ing. (FH), Bauamtsleiter)
Jost M.
Datum: Feb. 1984
- Geändert:
Datum:

FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9(5) BBauG
Der gesamte Planbereich ist durch Kanalarbau von bergbaulichen Einwirkungen erfüllt, so daß bei Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
Hinweis:
Der Bauwillige hat gem. § 110 BBergG (Bundesberggesetz) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310) den zu erwartenden bergbaulichen Einwirkungen auf die Oberfläche durch Aussparung von Lagen, Stützung oder Konstruktion der baulichen Anlage Rechnung zu tragen.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEM. § 9(6) BBauG

- 1) Bundesbahngelände unterliegt dem § 38 des Bundesbahngesetzes vom 13.12.1951 (Bundesgesetzblatt I S. 955) mit allen späteren Änderungen.
- 2) Dem § 9 (1) 21 BBauG Grundstücksart für Rohrleitungen auf den Grundstücken Nr. 292, 289 und 267 zugunsten des jeweiligen Grundstückseigentümers des ehem. Tanklagers der BP im Grundbuch eingetragen.
- 3) Der geplante Hotel wurde nachträglich übernommen. Das Gelände unterliegt dem Trassensicherungsverfahren vom 25.07.1973 für den Sauraubau zur Großschiffahrtstraße. Die Planfeststellung für den Bereich der Stauhaltung Lindert ist noch im Verfahren.
- 4) Die geplante 110 KV-Freileitung der VSE entlang der Saar wurde nachträglich übernommen. Die Planfeststellung ist noch im Verfahren.
- 5) Die Errichtung von Bauanlagen an der Bundesautobahn (A 620) sind bis zu einer Entfernung von 40 m unzulässig, soweit nicht im Bebauungsplan andere Festsetzungen getroffen sind (§ 9(1)7 FSFG).
- 6) Endgültige Regelung über die Saarvorlandfläche im Planfeststellungs-Verfahren zum Sauraubau.
- 7) Leitungsrechte im Bereich der Bundesautobahn und der Anschlußstellen regeln sich nach dem FSFG.
- 8) Soweit wasserrechtliche Bestimmungen berührt sind, werden sie in einem besonderen Verfahren geregelt.

Im Bebauungsplanbereich liegen Kabel und Leitungen folgender Versorgungsträger, die nicht gesondert ausgewiesen sind:

VSE	3 x 35 KV-Kabel
SBW	Fernmeldekabel
	Hochspannungskabel
Stadwerke Saarbrücken	Fernmeldekabel
	Stromkabel
Stadwerke Völklingen	Wasserleitungen
	Mehrdruckgasleitung
	Erdkabel

Bei Bauarbeiten sind die Versorgungsträger zu benachrichtigen.

VERFAHRENSMERKMALE

Frühzeitig: Bürgerbegehung gem. § 26 (2) BBauG durchgeführt am 12.03.1984 bis 23.03.1984

Als Entwurf: gem. § 26 (6) BBauG ausgearbeitet vom 01.08.1984 bis 31.08.1984
Auslegung: beantragt am 21.07.1984

Als Satzung: gem. § 9 (5) BBauG von Stadtrat beschlossen am 27.09.1984
Völklingen, den 29.09.1984
Der Oberbürgermeister (Dauand)

Gerechtmäßig: gem. § 11 BBauG Saarbrücken, den 23.10.1984
Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
Obere Landesbauaufsicht
Dr. -Ing. Michaelis
im Auftrag
Bauamt
Bauamt

Gerechtmäßig: bekanntgemacht gem. § 12 BBauG am 14.11.1984
Völklingen, den 14.11.1984
Der Oberbürgermeister (Dauand)

Zu Kraft: erlassen am 14.11.1984

Bebauungsplan "In den Saarwiesen"

Für das Gebiet „In den Saarwiesen“ in Völklingen - Fürstenthausen
Planbereich VII/31 Masstab 1:1000

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbaumeister Völklingen
Abteilung Stadtplanung
Völklingen, September 1983

Abteilungsleiter:
(Dipl.-Ing. (FH) Marx)

Bauamtsleiter:
(Dipl.-Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT
Für die Übermittlung des Planes mit der Fertigkeit und dem Katasterwechsel:
Völklingen, September 1983
Abteilungsleiter (Völklingen - Katasteramt)